

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite  
des Umschlages für Mitglieder:

Eine viertel Seite 18 M., eine halbe Seite 32 M., eine  
ganze Seite 60 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite  
des Umschlages für Nichtmitglieder:

Eine viertel Seite 26 M., eine halbe Seite 50 M., eine  
ganze Seite 90 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Umschlag zu Nr. 289.

Leipzig, Mittwoch den 14. Dezember 1910.

77. Jahrgang.

# 48%

# M. 29,60

Die neuen, hervor-  
ragend günstigen  
Bezugsbedingungen  
für die  
**Deutsche Moden = Zeitung**

find ab 1. Oktober 1910  
für die Besteller vierteljährl. 1,25 M. frei ins Haus  
für den Buchhandel . . . . . 0,80 M. 15 wfg. mehr  
und 11/10

Der jährliche Gewinn bei  
1110 Seiten beträgt 29,60 M.

Die beispiellos günstigen Bedingungen und  
die leichte Absatzfähigkeit unserer

## Familien-Zeitschrift

dürften Sie zu tätiger Ver-  
wendung veranlassen

### Hest 7 vom 3. Januar 1911

gelangt am 22. Dezember 1910 zur Aus-  
gabe und wir bitten die gewünschte Anzahl  
Probehefte uns recht bald mitzuteilen.

Verlag der  
**Deutschen Moden-Zeitung**

Inhaber: Otto Deyer, Leipzig